



Initiative für aktiven Einbruchschutz

## Pressemitteilung

28.05.2020

### Alarmanlagen: Effektiver Schutz vor Langfingern

- **Alarmanlagen schrecken Einbrecher ab und informieren rechtzeitig über Vorfälle zuhause**
- **Sie sind vielfältig einsetzbar und können individuell programmiert werden**
- **Die Installation von Alarmanlagen sollte stets durch Fachleute erfolgen**

Alarmanlagen sind wichtiger Bestandteil des effektiven und modernen Einbruchschutzes, neben dem richtigen Verhalten und mechanischen Sicherungsmaßnahmen. Grundsätzlich wird zwischen Einbruchmeldeanlagen und Gefahrenwarnanlagen unterschieden.

Einbruchmeldeanlagen reagieren direkt auf unerwünschtes Eindringen – mit einer hörbaren Signalwarnung an Bewohner und zur Abschreckung des Einbrechers oder mit einer lautlosen Alarmweiterleitung an die Notruf- und Serviceleitstelle eines Wach- und Sicherheitsunternehmens. Sie nehmen dem Einbrecher die Zeit.

Gefahrenwarnanlagen warnen nicht nur vor Einbrüchen, sondern können über den kompletten Sicherheitszustand des überwachten Bereiches informieren. Man braucht somit keine Sorge mehr zu haben, dass der Gashahn offen steht, das Bügeleisen brennt, der Waschmaschinen-Schlauch geplatzt oder die Heizung bzw. der Strom ausgefallen ist. Alles wird gemeldet, mit der Möglichkeit, den Alarm aufs Smartphone weiterleiten zu lassen.

Jede Alarmanlage hat eine Zentrale, die die wichtigste Schnittstelle darstellt: Sie verfügt über eine Vielzahl von Einstellungen und kann für jedes Ereignis individuell programmiert werden. Die Zentrale erhält ein Signal, wenn ein installierter Sensor eine Störung meldet und führt dann die vorprogrammierte Aktion aus. Alarmanlagen können mit vielen Sensoren wie Bewegungsmeldern, Kontaktmeldern an Türen und Fenstern oder Videokameras kombiniert werden und somit einen optimalen Einbruchschutz gewährleisten.

„Dies ist der größte Vorteil von elektronischer Sicherheitstechnik: Die vielen verschiedenen Anwendungsbereiche“, meint Helmut Rieche, Vorsitzender der Initiative für aktiven Einbruchschutz „Nicht bei mir!“. „Sie können hörbare Signale an Bewohner abgeben, aber auch über den sogenannten ‚stillen Alarm‘ Polizei, Feuerwehr, Sicherheitsdienst oder Eigentümer rechtzeitig informieren.“ In etwa drei Viertel der Fälle kann der ‚stille Alarm‘ dafür sorgen, dass die Polizei die Einbrecher erfolgreich überführt.

Alarmanlagen bieten verschiedene Überwachungskonzepte und sollten immer individuell auf die Beschaffenheit und die Nutzung eines Gebäudes angepasst werden. Die komplexe Installation einer Alarmanlage sollte in jedem Fall von einem Experten vorgenommen werden. Das maximiert nicht nur die Sicherheit, sondern vermeidet auch Fehlalarme.

Qualifizierte Installateure findet man am besten auf der Homepage der Initiative für aktiven Einbruchschutz „Nicht bei mir!“: <https://www.nicht-bei-mir.de/experte-finden/>

#####





Initiative für aktiven Einbruchschutz

### Über „Nicht bei mir!“

„Nicht bei mir!“ ist eine herstellernerneutrale, bundesweite Initiative für aktiven Einbruchschutz. Sie wurde im Jahr 2004 von Verbänden der Sicherheitswirtschaft und der Polizei gegründet, um Bürger zum Thema Einbruchschutz zu sensibilisieren, zu informieren und zu motivieren, selbst für ein sicheres Zuhause aktiv zu werden. Die Initiative weist auf Sicherheitslücken in Haus, Wohnung und Büro hin, informiert über wirksame Vorsichtsmaßnahmen und zeigt Wege zur fachlichen Beratung auf. „Nicht bei mir!“ wird von dem Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK) unterstützt und von folgenden Verbänden getragen:

- BHE Bundesverband Sicherheitstechnik e.V.
- Bundesverband der Sicherheitswirtschaft e.V. (BDSW)
- Fachverband Schloss- und Beschlagindustrie e.V. (FVSB)
- Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. (ZVEI)

### Pressekontakt:

Initiative für aktiven Einbruchschutz „Nicht bei mir!“

c/o Hill+Knowlton Strategies GmbH, Anne Simgen

Friedrichstraße 148, 10117 Berlin

E-Mail: [presse@nicht-bei-mir.de](mailto:presse@nicht-bei-mir.de)

Tel.: (030) 28 87 58-12

Fax: (030) 28 87 58-38

